

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 81 (2010)
Heft: 11: Dringend gesucht : Pflegepersonal : wer soll immer mehr Hochbetagte pflegen?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

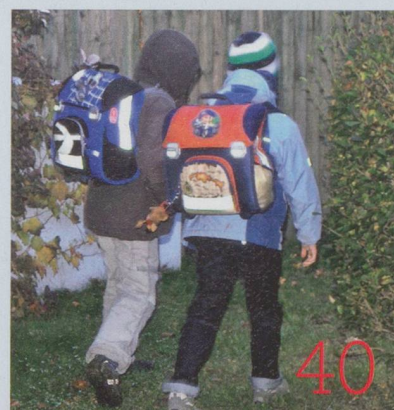
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



10



37



40

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt Pflegepersonalmangel**«Markanter Handlungsbedarf»**

In der Langzeitpflege werden Tausende Fachkräfte fehlen – nicht nur wegen der demografischen Alterung. Gerontologe Heinz Rüegger über Szenarien und Massnahmen.

4

Gemeinsam Lehrstellen geschaffen

Im Kanton Zürich können dank einem Lehrbetriebsverbund nun auch kleinere Institutionen Fachfrauen und -männer Gesundheit (FaGe) ausbilden. Gegründet haben den Verbund die Kantonalverbände von Curaviva und Spitex.

10

Akademiker am Pflegebett

Master of Science in Pflege: Der neue Fachhochschul-Abschluss soll Leute in die Pflege bringen, denen im Metier bislang die Entwicklungsmöglichkeiten fehlten.

14

Noch mehr Pflegenden im Ausland holen?

Schon heute arbeiten in Schweizer Heimen viele Fachkräfte aus dem Ausland. Doch der internationalen Rekrutierung von Pflegepersonal sind ethische Grenzen gesetzt.

18

Spritze statt Malerpinsel

Berufsleute aus den unterschiedlichsten Branchen liebäugeln mit einem Quereinstieg in die Pflege. Doch die Kosten der Ausbildung halten viele von diesem Schritt ab.

22

Den Dienst quittiert

Immer wieder steigen Pflegefachpersonen vorzeitig aus ihrem Beruf aus. Warum eigentlich? Eine 51-jährige Aussteigerin erzählt – von grossen Belastungen und kleinem Lohn.

26

Bitter nötig: Image-Pflege

Die Pflege hat ein Image-Problem – Institutionen, Verbänden und Politik gelingt es noch zu wenig, die Attraktivität der Pflegeberufe zu zeigen: Das sagt der Personalvermittlungsprofi Gianni Valeri.

30

Immer mehr chronisch Kranke

Die Zahl chronisch Kranker wächst, der Bedarf an Langzeitpflege steigt. Doch darauf ist unser Gesundheitswesen nicht vorbereitet, stellt Pflegewissenschaftlerin Eva Cignacco fest.

33

Pflegearbeit ist Milliarden wert

Die Knappheit an Pflegepersonal ist beabsichtigt, analysiert die Ökonomin Mascha Madörin. Mit der unbezahlten Pflegearbeit von Frauen spart das Gesundheitssystem Milliarden.

36

Erwachsene Behinderte**WAGmusic! tourte durch die USA**

Die Band der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte Gwatt bei Thun (WAG) konnte ihren Traum realisieren: eine Konzerttournee durch Kalifornien. Ein Reisebericht.

37

Kinder und Jugendliche**Schulbuben unter Druck**

Die Knaben schreiben schlechtere Noten als die Mädchen und machen in der Klasse häufiger Probleme. Was ist los mit den Schulbuben?

40

Kindererziehung studieren

Im Oktober ist die Höhere Fachschule für Kinderziehung in Zug mit 32 Studierenden gestartet. Fachleute begrüßen dieses neue Bildungsangebot von Curaviva Schweiz.

44

Journal**Kurzmitteilungen**

47

Stelleninserat, Stellenvermittlung

8, 24

Titelbild: Robert Hansen. Für die Illustration des Schwerpunkts «Pflegepersonalmangel» hat der Pflegenachwuchs gesorgt: Die meisten Bilder stammen aus dem Fotowettbewerb «Arbeitsplatz Heim», den der Fachbereich Menschen im Alter von Curaviva Schweiz 2009 durchführte. Auszubildende in Alters- und Pflegeinstitutionen waren aufgerufen, ihren Arbeitsplatz bildlich darzustellen. Rund 250 junge Frauen und Männer beteiligten sich am Wettbewerb (www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch).

Impressum

Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2010, 81. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Barbara Steiner (bas); Susanne Wenger (swe) • Korrektorat: Beat Zaugg • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: david.makay@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Julia Bachmann • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Iris Wälti, Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: i.waelti@curaviva.ch • Bezugspreise

2010: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2010: 3062 Ex., Total verkaufte Auflage 2935 Ex., Total Gratisauflage 127 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion.

ISSN 1663-6058

